

Medienmitteilung

Aarau, 26. Januar 2026

Starke Netzinfrasturktur für den Rohrdorferberg: AEW schliesst Verkabelungsprojekt erfolgreich ab

Mit der Inbetriebnahme der neuen 16-kV-Kabelleitung zwischen Oberrohrdorf und Remetschwil hat die AEW Energie AG ein zentrales Infrastrukturprojekt am Rohrdorferberg erfolgreich abgeschlossen. Die Investition stärkt die Versorgungssicherheit nachhaltig und erhöht die Flexibilität der regionalen Stromversorgung.

Was mit dem Bau der fernsteuerbaren Schaltstation Fislisbach begann, fand im Dezember 2025 mit der erfolgreichen Inbetriebnahme der 16-kV-Kabelleitung zwischen der Transformatorenstation Oberrohrdorf–Im Feld und der Transformatorenstation Remetschwil–Mattächer seinen Abschluss. Damit ist ein wichtiger Meilenstein für eine zukunftssichere Stromversorgung am Rohrdorferberg erreicht. Die Gemeinden Bellikon, Remetschwil sowie Teile von Oberrohrdorf wurden früher über Holzstangenleitungen aus dem Tal versorgt. Um die Versorgungssicherheit langfristig zu erhöhen und die Infrastruktur zu modernisieren, realisierte die AEW in den vergangenen Jahren in mehreren Etappen eine neue Kabelleitung von Künten über Bellikon, Remetschwil und Oberrohrdorf bis nach Niederrohrdorf und Fislisbach. Heute kann die Region flexibel und sicher von den Unterwerken Bremgarten, Würenlos oder Dättwil aus versorgt werden.

Die sogenannte Rohrdorferbergleitung weist zwischen Künten und Fislisbach eine Gesamtlänge von 11,2 Kilometern auf. Insgesamt wurden acht Transformatorenstationen in die neue Leitung eingeschlaufft. Gleichzeitig konnten rund 1,6 Kilometer bestehende Holzstangenleitungen zurückgebaut werden – ein Beitrag zu einem robusteren, wartungsärmeren Netz und zu einer Aufwertung des Landschaftsbildes.

«Mit dem konsequenten Ausbau und der Verkabelung unserer Netzinfrasturktur erhöhen wir nicht nur die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung, sondern schaffen auch die Voraussetzungen für ein flexibles und zukunftsfähiges Energiesystem», sagt Christoph Fischer, Leiter Geschäftsbereich Netze bei der AEW.

Nach Abschluss der letzten Bauetappe zwischen Oberrohrdorf und Remetschwil wurde die Versorgungssituation insgesamt deutlich verbessert. Davon profitierten insbesondere Betriebe in der Region mit erhöhten Anforderungen an die Versorgungssicherheit. Diese können nun redundant versorgt werden, was wesentlich mehr Flexibilität bei Netzunterhaltsarbeiten sowie im Falle von Leitungsausfällen (z. B. infolge Störfälle) ermöglicht.

Insgesamt investierte die AEW Energie AG für das Projekt am Rohrdorferberg rund CHF 3 Mio.. Mit dem abgeschlossenen Verkabelungsprojekt unterstreicht die AEW ihren Anspruch, als zuverlässige Partnerin der Gemeinden eine leistungsfähige, sichere und nachhaltige Energieinfrastruktur für die Region bereitzustellen.

26. Januar 2026 / CC - GS

Weitere Auskünfte:

Unternehmenskommunikation, T +41 62 834 21 11

Download: www.aew.ch/aktuell

Die AEW Energie AG ist ein selbstständiges Unternehmen des Kantons Aargau. Mit der sicheren und klimafreundlichen Energieversorgung leistet die AEW einen wesentlichen Beitrag zur Standortattraktivität und zur Lebensqualität in der Region. Sie strebt Klimaneutralität bis spätestens 2040 an. Als integrierte Energiedienstleisterin engagiert sich die AEW mit der Produktion von Strom und Wärme/Kälte sowie als führende Netzbetreiberin und Lieferantin für ihre Kunden. Für die Stromproduktion fokussiert die AEW auf Wasserkraft sowie Solar- und Windenergie. Zudem erbringt sie Dienstleistungen in netz- und energienahen Bereichen sowie in der Telekommunikation.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.aew.ch.